



Sammlung Theaterzettel

Undine

Hildebrand, Camillo

1906-07-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Sonntag, den 15. Juli 1906.

55. Vorstellung im Abonnement C.

UNDINE

Romantische Zauber-Oper in 4 Aufzügen nach Fouqué's Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing.
Dirigent: Camillo Hildebrand. — Regisseur: Eugen Gebrath.**Personen:**

Berthalda, Tochter Herzog Heinrich's	Dina van der Vijver- <i>Müller</i>
Ritter Hugo von Ringstetten	Max Traun.
Kühleborn, ein mächtiger Wasserfürst	**
Tobias, ein alter Fischer	Hugo Voisin.
Martha, sein Weib	Rosi Sebald.
Undine, seine Pflegetochter	Marg. Beling-Schäfer
Pater Heilmann, Ordensgeistlicher vom Kloster Maria-Gruss	Emil Vanderstetten
Veit, Hugo's Schildknappe	Alfred Sieder.
Hans, Kellermeister	Karl Marx.
Der Kanzler	Richard Eichrodt.

** Kühleborn Herr Fritz Mechler vom Stadttheater in Brünn als Gast.

Edle des Reichs. Ritter und Frauen. Herolde. Pagen. Jagdgefolge. Fischer und Fischerinnen. Landleute.
Wassergeister.Der 1. Akt spielt in einem Fischerdorfe. Der 2. Akt in der Reichsstadt im herzoglichen Schlosse.
Der 3. und 4. Akt spielen in der Nähe auf der Burg Ringstetten.Im 2. Akt: Pas sérieux. Arrangiert von der Balletmeisterin Emmy Wratschko, ausgeführt von
Trudel Harprecht und den Damen des Balletts.**Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.**

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Anfang 1/27 Uhr

Ende 1/210 Uhr.

Nach dem 2. Aufzuge findet eine grössere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Christian Eckelmann, Emil Hecht, Wilhelm Fenten, Friedrich Carlén, Willibald Kähler.

Krank: Elise De Lank.

Eintritts-Preise.

Nummerierte Plätze:			
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 7.— per Platz	II. Ranglogen	Mk. 3.— per Platz
2., 3. u. 4. Reihe	6.— " "	Logen III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4.— " "	2. u. 3. Reihe	1.50 " "
2. und 3. Reihe	3.50 " "	Sperrsitze im Parkett	4.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Nicht nummerierte Plätze.	
2. und 3. Reihe	2.— " "	Stehplatz im Parkett	3.— " "
Parterrelogen	3.50 " "	Parterre	2.— " "
I. Ranglogen	5.— " "	Gallerieloge	1.— " "
		Galerie	— .50 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.**Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.**

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bezw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73)- Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.**Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.****Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵. Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.**Abends 8 Uhr. **Neues Theater im Rosengarten**